

Zukunftswerkstatt "Leben im Kleefeld"



Vier Ideen werden angepackt: Das ganze Kleefeld Tempo-30, Räume für Jugendliche, Bewegungsspiele auf dem Schulhausplatz und belebte Hecken sollen das Quartier lebenswerter machen.

30 Bewohnerinnen und Bewohner diskutierten zusammen mit 16 Fachleuten intensiv über Ärger und Frust im Quartier, vor allem aber - mit Lust und Feuer - über Visionen und realisierbare Lösungen.

3000-Zimmer-Villa

Auch verrückte Ideen hatten Platz: Da träumten Jugendliche von einer Kleefeld-Villa mit 3000 Zimmern. Andere träumten von autofreien Strassen, auf denen die Kinder Trottinett fahren dürften. Wieder andere wünschten sich einfach mehr Sitzbänke, mehr Farbe an den Fassaden oder einen kleinen Zoo.

Schmetterlinge und Kräuter

Vier Ideen werden nun von einer Gruppe von Quartierbewohnerinnen

und -bewohnern weiterverfolgt. Sie werden unterstützt von Fachleuten, die im Quartier arbeiten. In der Hoffnung, dass nächtliche Ruhe einkehrt und Autofahrer das Bremspedal drücken. In der Hoffnung, dass Kinder sich auf einem Beachvolleyball-Feld bewegen, und dass Schmetterlinge und Kräuter sich im Kleefeld zuhause fühlen.

Vernetzt im Quartier

Die Zukunftswerkstatt „Zuhause im Kleefeld“ wurde organisiert von der reformierten Kirchgemeinde Bümpliz in enger Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern aus neun Organisationen, Vereinen und Ämtern, die sich alle fürs Kleefeld einsetzen.

Trägerschaft

Kirchgemeinde Bümpliz

Kontaktperson

Gregor Ettlín, Gemeinschaftszentrum Chleehus, Telefon 031 980 00 33, gregor.ettlin@buempliz.gkgbe.ch

Ort

Bern-Bümpliz

Datum der Durchführung

16. September 2010

